



Im Gespräch „LUXUS HAT SICH ABGENUTZT“

*Wir sitzen wieder oft zusammen und schätzen
beim Wohnen die neue Natürlichkeit.
Corinna Mühlhausen weiß viel über diesen Trend*



UNSERE EXPERTIN

Stets neuen gesellschaftlichen Strömungen auf der Spur: **CORINNA MÜHLHAUSEN** ist Trend-Coach in Hamburg.

Zusammensein mit Freunden ohne großes Brimborium – woher kommt unser Wunsch nach dieser neuen Geselligkeit?

Wir haben eine Phase der starken Ich-Bezogenheit und der Selbstoptimierung hinter uns. Das heißt: Wir haben versucht, uns immer mehr zu steigern, effizienter zu werden – ganz im Sinne von höher, schneller, weiter. Und diese Effizienz haben wir mit Hilfe neu-

er Techniken perfektioniert. Denken Sie nur an die vielfältigen Arten der Selbstdarstellung in den Social Media. Nun findet eine Gegenbewegung statt. Wir sind nicht mehr so auf die Außenwirkung bedacht, wir streben wieder mehr nach innen. Aber wir wollen uns nicht einigeln, sondern in der Community sein – und zwar nicht im virtuellen, sondern im echten Leben.

Menschen haben immer gerne zusammengessen. Was ist besonders an dieser neuen Entwicklung?

Die Sehnsucht nach Einfachheit. Wir sehnen uns nach dem simplen Schönen, nach Lässigkeit. Luxus und Perfektion haben sich abgenutzt. Wir wollen wieder zurück zur Natur, zu unserer Basis, weil wir spüren, dass diese Einfachheit uns gut tut. Früher hat man Werte an Wertgegenständen gemessen.

Jetzt bedeutet es: mit anderen dieselben Werte zu teilen – moralisch und ethisch.

Und da kommen die Freunde ins Spiel ...

Genau! Gerade Menschen, die in der Großstadt leben, in mehr oder weniger kleinen Wohnzellen, vermissen den Halt einer Großfamilie. Um uns herum passiert gerade viel Schlimmes in der Welt. Deshalb rücken wir näher aneinander. Und deswegen suchen wir uns Seelenverwandte, die wir gerne einladen und bei denen wir das Gefühl haben: Wir gehören zusammen, genießen gemeinsame Erlebnisse und vertrauen uns auch. Das ist durchaus eine neue Form der Ernsthaftigkeit.

Welche Rolle spielt unser Zuhause dabei?

Es wird immer wichtiger werden. Denn zum einen ist es unser Rückzugsort, sozusagen unser Safe Room vor dem Unbill und der Kälte der Welt, der uns schützt und behütet. Zum anderen ist unser Zuhause die Fortführung unserer Persönlichkeit. Wie wir leben, wie wir uns einrichten, das spiegelt natürlich unser Selbst.

Wie richten wir uns denn ein – jetzt und in Zukunft?

Auch dieser Trend geht zur Einfachheit und da schließt sich der Kreis: Die Technik haben wir uns mittlerweile untertan gemacht, wir suchen wieder die Verbindung zur Natur. Für den Living-Bereich bedeutet das: Wir setzen auf Materialien wie Holz oder Rattan, wir umgeben uns mit Dingen, die sich gut anfühlen. Denn dann fühlen wir uns wohl.